

Am 11. Februar diesen Jahres feierte die Islamische Republik Iran prunkvoll ihr dreißigjähriges Bestehen. Wenig Anlass zum Feiern hatten allerdings die nicht-persischen Völker und Glaubensgemeinschaften, die nicht der Staatsreligion, dem schiitischen Islam, angehören. Denn die Aseri, Kurden, Araber, Belutschen, Turkmenen, Bahá'í, sowie andere kleinere Völker und religiöse Glaubensgemeinschaften werden weiterhin im Vielvölkerstaat Iran unterdrückt. Überfälle, Verfolgung, Diskriminierung und Mord prägen den Alltag dieser Menschen. Tag für Tag fallen immer mehr Angehörige nicht-persischer Völker oder religiöser Glaubensgemeinschaften im Iran der Willkür der iranischen Geheimdienste zum Opfer. Sie werden verschleppt, gefoltert und ermordet.

Es wird Zeit, die Belange dieser Bevölkerungsgruppen im Iran verstärkt in den Fokus der internationalen Öffentlichkeit zu rücken. Aus diesem Grund organisiert die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Kooperation mit der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) am 20. Juni 2009 eine Konferenz mit dem Leitthema „Nationalitätenfrage und Demokratie im Iran“. Vertretern der betroffenen Völker soll ermöglicht werden, ihre Situation zu schildern. Ziel der Konferenz soll es jedoch nicht sein, Missstände lediglich aufzuzeigen. Vor allem sollen gemeinsam Lösungen gefunden werden, um die Verfolgung und Unterdrückung im Iran zu stoppen.

#### Hinweise für Teilnehmer:

Unser Kongress ist öffentlich. Wir freuen uns, wenn Sie Interessierte auf dieses Angebot hinweisen.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 16. Juni 2009 erforderlich. Der Teilnehmerbeitrag für Tagungsunterlagen beträgt 10,--€ / ermäßigt 5,-- €.

#### Veranstalter:

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Karl-Hermann-Flach-Stiftung  
Marktstraße 10  
65183 Wiesbaden  
Tel. 0611 - 15 75 67  
Fax: 0611 - 15 75 686  
E-Mail: [wiesbaden@freiheit.org](mailto:wiesbaden@freiheit.org)  
[www.wiesbaden.freiheit.org](http://www.wiesbaden.freiheit.org)

#### Leitung:

Cornelia Holtmann  
Tel. 0611 - 15 75 67  
E-Mail: [cornelia.holtmann@freiheit.org](mailto:cornelia.holtmann@freiheit.org)

#### Organisation:

Claudia Sterling  
Tel. 0611 - 15 75 681  
E-Mail: [claudia.sterling@freiheit.org](mailto:claudia.sterling@freiheit.org)

#### Kooperationspartner:

Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)  
Dr. Kamal Sido  
Postfach 20 24  
37010 Göttingen  
Tel. 0551 - 49906-0  
E-Mail: [nahost@gfbv.de](mailto:nahost@gfbv.de)  
[www.gfbv.de](http://www.gfbv.de)



#### Veranstaltungsort:

InterCityHotel Frankfurt Airport  
Am Luftbrückendenkmal 1  
60549 Frankfurt am Main  
Tel. 069 - 69 709 480

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

## Nationalitätenfrage und Demokratie im Iran

Samstag, 20. Juni 2009  
09.00 - 17.00 Uhr  
60549 Frankfurt am Main

## Einladung

Karl-Hermann-Flach-Stiftung

**Programm:**

09.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <b>Tilman Zülch</b> Vorsitzender der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) Göttingen	10.00 Uhr	Die Lage religiöser Minderheiten im Iran <b>Dr. Wahied Wahdat-Hagh</b> Politikwissenschaftler und Iranexperte der European Foundation for Democracy (EFD) Berlin	13.00 Uhr 14.00 Uhr	<b><u>Frauen im Iran</u></b> <b>Frau Parvaneh Ghorishi</b> Frankfurt am Main  Mittagspause Föderalismus im Iran aus Sicht der Orga- nisation „Kongress der Nationalitäten für einen föderalen Iran (CNFI)“ <b>Dr. Miro Aliyar</b> Sprecher des CNFI, Wien
09.15 Uhr	Vorstellung der Friedrich- Naumann- Stiftung für die Freiheit und der Karl- Hermann-Flach-Stiftung Vorstellung der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)	10.30 Uhr	<b>Vortragsteil</b> Repräsentanten der Völker und der Glaubensgemeinschaften  <b><u>Turkmenen</u></b> <b>Herr Jouma Bouresh</b> Pulheim <b><u>Kurden</u></b> <b>Herr Nasser Iranpour</b> Dortmund <b><u>Aseri</u></b> <b>Herr Hossein Anwar</b> Köln <b><u>Araber</u></b> <b>Herr Rahim Sakhirawi</b> Berlin <b><u>Bahá'í</u></b> <b>Herr Peter Amsler</b> Berlin	14.30 Uhr 15.00 Uhr 16.45 Uhr 17.00 Uhr	Föderalismus als Lösungsmodell für die Nationalitätenfrage im Iran <b>Prof. Dr. h. c. Ronald Mönch</b> Hochschule Bremen  Diskussion und Abschlussresolution Verabschiedung der Resolution Ende des Kongresses
09.45 Uhr	Die aktuelle Lage im Iran Einführung in das Kongressthema <b>Dr. Kamal Sido</b> Nahost-Referent der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) Göttingen				<b>Vorträge liegen schriftlich vor und stehen für Diskussions- und Fragerunden zur Verfügung.</b>